



Pfarrbrief der katholischen Pfarrgemeinde

# St. Nikolaus

Kamp-Bornhofen

Weihnachten 2010



[www.st-nikolaus-kamp.de](http://www.st-nikolaus-kamp.de)



## Sehr geehrte Mitglieder unserer Gemeinde!

Was bedeutet uns Weihnacht?

Die Weihnacht ist mehr als ein bisschen tröstliche Stimmung. Auf das Christus Kind kommt es an diesem Tag, in der Heiligen

Nacht an: Auf die Geburt des Sohnes Gottes, der Mensch wurde. Alles andere an diesem Fest lebt davon, oder stirbt und wird dann zur Illusion!

Weihnachten heißt:

ER ist gekommen!

ER hat die Nacht erhellt!

ER brachte Licht in unsere Finsternis!

ER hat die Macht der Finsternis gebrochen!

ER hat die Nacht unserer Unbegreiflichkeiten, unserer Ängste und Hoffnungslosigkeit

zur Weihnacht, zur Heiligen Nacht gemacht!  
Zum Hochfest der Geburt Jesu Christi im Stall von Bethlehem wünsche ich Ihnen

– weihnachtliche Gedanken, damit Gott in Ihrem Leben neu zum Vorschein kommen kann.

– weihnachtliche Fragen, damit Sie aufhören und aufbrechen können, um Gott neu zu begegnen.

– weihnachtliche Zeichen, damit Sie neu erkennen, dass Gott in allem auf Sie wartet und Ihnen entgegenkommt.

– weihnachtliche Stille, damit Sie auch die leisesten Klopffzeichen wahrnehmen, um Gott bei Ihnen wohnen zu lassen.

– weihnachtlichen Glanz, damit Sie die Freude verspüren, die Gott selbst Ihnen durch sein Kommen bereitet.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Glück bringendes neues Jahr 2011 wünscht Ihnen verbunden im Gebet

*Ihr Pfarrer*

*P. Desiderius Ziembra OFM*



**Titelbild:**

**Pfarrkirche St. Nikolaus mit Kelterhaus und sich anschließendem ehemaligen Pfarrhaus.**

## Kirchenchor hat Grund zum Feiern

In den letzten Wochen des zu Ende gehenden Jahres 2010 ist der Chor noch einmal richtig gefordert. Am 11.11. waren die Sängerinnen und Sänger zu Gast in Wellmich. Während des Patronats-Gottesdienstes sang der Chor in der Pfarrkirche St. Martin. Anschließend wurde im Pfarrheim mit den Pfarrangehörigen der St. Martins-Pfarrei gefeiert.



viel Gesang verbracht wurde. Marianne Lonz wurde zu ihrem Geburtstag gratuliert. Ihrem Wunsch entsprechend sang der Chor als Geburtstagsständchen: „Die Himmel rühmen“ von L.v. Beethoven. Anschließend konnte eine ganz aussergewöhnliche Ehrung vorgenommen werden. Anneliese Kessler, die 1. Vorsitzende, wurde für 60-jährige aktive Mitgliedschaft im Kirchenchor geehrt. Sie erhielt neben wunderbaren Blumen vom Chor eine Ehrenurkunde und ein Geschenk. Auch das Bistum Limburg gratulierte mit einer Urkunde und einer Ehrengabe. Die Ehrung wurde seitens des Chores vom 2. Vorsitzenden Paul Meurer und im Auftrag des Bischofs vom Präses Pfarrer Desiderius vorgenommen.

**Kirchenchor  
Cäcilia**

Am 20.11. wurde das Cäcilienfest begangen. Nach dem Gesang in der St. Nikolaus Pfarrkirche trafen sich die Chormitglieder mit ihren Angehörigen im Pfarrheim, wo der Abend bei gutem Essen und Trinken sowie mit



Am 28.11. sang der Chor bei der vorweihnachtlichen Adventsfeier der Senioren im Pfarrheim. Der letzte Auftritt des Chores wird am 24.12. in der Christmette sein.

## Aktion Hoffnungszeichen



**Frauengemeinschaft des pastoralen Raums unterstützt die Aktion Hoffnungszeichen 2010 der Malteser.**

Im Rahmen der jährlichen „Aktion Hoffnungszeichen“ der Malteser waren Schulen, Kindergärten, Vereine, Verbände und Privatpersonen aufgerufen, Päckchen für Kinder in ehemaligen Kriegsgebieten zu packen. Seit mehreren Jahren unterstützt die Frauengemeinschaft des pastoralen Raums Braubach, Osterspai, Filsen und Kamp-Bornhofen diese Aktion. Im Oktober und November wurden hierfür insgesamt 259 Päckchen abgegeben, die die Helfer der Malteser aus Eltville am 26.11.2010 abholten.

Katharina Breitbach übergab bei der Aussendungsfeier Geldspenden in Höhe von 320 Euro persönlich an Werner Klasner, Referent für die Osteuropahilfe der Malteser im Bistum Limburg. Herr Klasner bedankte sich ganz herzlich für die Unterstützung ihrer Aktion.

### Frauen- gemeinschaft



**Ein Teil der 82 Päckchen aus Kamp-Bornhofen.**

**Aussendungsfeier für die Helfer und Unterstützer der Aktion 19. Hoffnungszeichen am 28.11.2010 in Eltville**

Auch in diesem Jahr können die Malteser wieder durch die Aktion Hoffnungszeichen 28.000 Päckchen in die Gebiete von Bosnien-Herzegowina, Kosovo und Kroatien bringen. Der Konvoi, startet am 30.11.2010, mit 3 LKW mit Anhängern sowie 5 Begleitfahrzeugen davon eins mit Anhänger. 21 Helferinnen und Helfern werden mit dabei sein um je nach Tour und Strecke bis zu 11 Tage unterwegs zu sein, um alle Päckchen zu verteilen.



Bereits am Sonntag und Dienstag den 21/23.11.2010 sind zwei Sattelschlepper mit insgesamt 11.000 Päckchen nach Pec und Klina im Kosovo und Tesanj in Bosnien-Herzegowina aufgebrochen. Am 05.12.2010 folgt ein weiterer LKW mit Anhänger und bringt die Päckchen nach Kroatien, hier wird er sich mit einer Gruppe unserer Helfer treffen um die Päckchen zu verteilen.

Insgesamt werden in diesem Jahr 6 Sattelschlepper bzw. LKW mit Anhänger unterwegs sein, um die Päckchen zu ihren Bestimmungsorten bringen.

Der Europabeauftragte der Malteser Werner Klasner beendet die Ausführungen zur diesjährigen Aktion mit einem herzlichen Dankeschön und Vergelt's Gott. Ohne die Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer der Malteser, vieler anderer Organisationen, privater Gruppierungen und Aktionsgemeinschaften wäre es uns nicht möglich, jedes Jahr die Aktion mit so großem Erfolg durchzuführen.

Am Ende der Aussendungsfeier segnete Diözesanseelsorger Magistral Kaplan Gereon Rehberg die Helferinnen und Helfer sowie die Fahrzeuge.

Zum feierlichen Abschluss fand ein Festgottesdienst „50 Jahre Malteser in Eltville“ in der Kapelle des Caritas-Altenzentrums Haus St. Hildegard unter dem Motto „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“ statt.

## Integrationsarbeit in der katholischen Kita St. Nikolaus

Unsere Kita sieht sich als einen Ort der Begegnung, an dem sich die „Welt“ trifft.

Unterschiedliche Nationalitäten und vielfältige Kulturen treffen hier aufeinander.

Wir achten die religiösen Hintergründe und es ist uns wichtig, dass Kinder sich anderen Lebensformen gegenüber öffnen. Im Rahmen der Integrationsarbeit besuchte eine Mutter zweier Kita-Kinder die Einrichtung.

Gemeinsam mit den größeren Kita-Kindern wurde ein leckeres polnisches Gebäck zubereitet.

Alle Kinder waren aber dazu eingeladen, die süße Leckerei zu probieren.



Kindertagesstätte





## Kinder der katholischen Kita St. Nikolaus besuchen das Seniorenheim Haus Marienberg

Es ist eine schöne Tradition unserer Einrichtung, das Haus Marienberg in Bornhofen in der Vorweihnachtszeit zu besuchen.

Die Kinder basteln dort zusammen mit den Senioren, die sich immer auf die kleinen Gäste freuen.

### Kindertagesstätte

Auch an dem Adventsgottesdienst des Seniorenheims beteiligen sich die

Kinder jährlich mit einem Liedbeitrag.



## Applaus für den Nikolaus und für die Niccolinis

Am Nikolaustag, 6. Dezember, hatten sich die kleinen Sängerinnen und Sänger gewaltig was vorgenommen. Unter der Leitung von Andrea Breitenbach und Marion Claßen führten sie das bereits angekündigte Niccolaus-Musical in der gut besuchten Pfarrkirche den Gläubigen vor.

### Niccolinis

Die Geschichte, wer kennt sie nicht, handelt vom heiligen Nikolaus aus Myra, der eine große Hungersnot von den Einwohnern der Stadt abgewandt hatte. Mit Spiel und Gesang erzählten die Kinder von dieser Sage und die Anwesenden waren begeistert. Das konnte man der aufmerksamen und gespannten Atmosphäre der zuschauenden Kinder entnehmen.

Nach dem Gottesdienst überraschte der Nikolaus alle Kinder mit seinem Erscheinen. Er grüßte die Kleinen und die Erwachsenen und gab zu, dass er sich in Kamp-Bornhofen, einer alten Flößer- und Schiffergemeinde und noch dazu in einer Pfarrkirche, die seinen Namen trägt, ganz besonders wohl fühlt.

Als Dank für den herzlichen Empfang in der St. Nikolaus-Kirche und das ihm zu Ehren gesungene Patronatslied vom St. Nikolaus, dem Schifferhort, beschenkte er die Kinder mit Süßigkeiten.

Natürlich darf auch ein Gemeinschaftsfoto mit dem Kinderchor, den Niccolinis, nicht fehlen. Beim Verlassen des Gotteshauses bemerkte der heilige Mann noch die Namensgleichheit mit den jungen Sängern und versprach, dass er im kommenden Jahr ganz

sicher wieder reinschaut und sich bereits heute auf den herrlichen Gesang "seiner" Niccolinis freue.

Ein ganz besonderer Dank ergeht an die beiden Damen Marion Claßen und Andrea Breitenbach, die

Niccolinis



mit viel Ausdauer und Liebe dieses Musical einstudiert haben.

## Niccolinis aktiv in der Adventszeit

Die Niccolinis, das ist der Kinderchor der Pfarrei St. Nikolaus. Der Name setzt sich zusammen aus dem Namen unseres Schutzpatrons St. Nikolaus und dem italienischen Wort für klein – piccolo. Wir sind also die kleinen Nikolaus-Sänger. Um in der Adventszeit an die guten, also heilenden Taten des heiligen Nikolaus zu erinnern, führten wir ein Mini-Musical auf. Es berichtet darüber, dass Nikolaus ein Mann war, der nicht nur von der Liebe Gottes redete, sondern sie den Menschen tatkräftig vorlebte. So ist Nikolaus auch für uns heute ein gutes Beispiel dafür, wie wir die Adventszeit leben können: Mit wachen

Ohren und Augen für unsere Mitmenschen und Worten und Taten gegen Ungerechtigkeit und Not.

Die Aufführung hat uns sehr viel Spaß gemacht und hoffentlich allen gefallen.





### Taufen 2010

Jan Alfons Dhein  
31.01.2010

Marie Sabine Tanja  
Fedrowitz  
23.05.2010

Lasse Querbach  
22.08.2010

Jonah May  
03.09.2010

Nika Monschauer  
30.10.2010

Till Ferdinand Beise  
16.11.2010

### Verstorbene 2010

Elisabeth Maria Reiner geb. Reitz  
+ 03.01.2010

Rosa Maria Müller geb. Schaust  
+ 05.01.2010

Mathilde Becker geb. Schweikart  
+ 13.01.2010

Josef Albert Kempken  
+ 11.01.2010

Peter Wilhelm  
Schaust  
+ 31.01.2010

Magdalena  
Colberg  
geb. Reiter  
+ 03.02.2010

Gerhard Jakob  
Hermes  
+ 27.02.2010



### Aus dem Pfarr- Register

### Hochzeiten 2010

Matthias Dhein  
und Sandra  
Günther  
03.07.2010

Oliver Brüder  
und Maria Mon-  
schauer  
07.08.2010

insgesamt 7  
Trauungen – nur  
2 Brautpaare mit  
Wohnsitz in  
Kamp)



Georg Meurer  
+ 13.03.2010

Peter Lehnert  
+ 28.03.2010

Guiseppe Vargiu  
+ 01.04.2010

Peter Stephan Neitzer  
+ 01.04.2010

Walter Anton Helbach  
+ 16.04.2010

Peter Jakob Salzig  
+ 29.06.2010

Beate Kimmel geb. Pelz  
+ 05.07.2010



Maria Blanche Salzig geb. Jacoby  
+ 12.07.2010

Johanna Reinhardt geb. Fruhling  
+ 16.07.2010

Franziska Josefine Hermes geb. Schmidt  
+ 17.09.2010

Maria Vogt geb. Schneider  
+ 18.09.2010

Theresia Margarete Kemp geb. Sauer  
+ 04.10.2010

Elisabeth  
Colmy  
+ 27.10.2010

Erich Dettke  
+ 30.10.2010

Konrad Josef  
Neuroth  
+ 07.11.2010

Apollonia Rist geb. Kuhri  
+ 27.11.2010

Hans-Herbert Prechtel  
+ 02.12.2010

Ludwig Ehre  
+ 07.12.2010

**Kirchen-  
austritte  
2010**

4 Personen



**Kollekten 2010**

Sternsingeraktion 2089,00 €

Weltmissionstag der Kinder 228,00 €

Afrikatag:  
Für afrikanische Katechisten 31,00 €

Für Ehe-und Familienarbeit  
im Bistum 46,00 €

Für die Werke der CARITAS I 49,00 €

MISEREOR 484,00 €

Für das Heilige Land 129,00 €

Erstkommunion  
(Krebskranke Kinder) 638,00 €

Sonderkollekte  
für den 2. Ökum. Kirchentag 26,00 €

Renovabis 288,00 €

Für die Aufgaben des Papstes  
in der Weltkirche 34,00 €

Für weltkirchliche  
Projekte des Bistum 39,00 €

Für die Werke der CARITAS II 79,00 €

MISSIO 409,00 €

Für die Priesterausbildung  
in Osteuropa 58,00 €

Für die Aufgaben der Diaspora 84,00 €

Diasporaopfer der Firmlinge 203,00 €

Sonderkollekte Haiti 882,00 €

Flutopfer Pakistan 114,00 €

insgesamt: 5910,00 €

## Kommunionkinder 2011



Von links: Masaryk, Sebastian  
Noufal, Marcel  
Rist, Lennart  
Oetz, Niklas  
Burggraf, Luca  
Fox, Chiara  
Kunz, Mona  
Pelz, Vanessa

## Kinder zeigen Stärke Sternsingertreffen des Bistums Limburg



Kaiserdorn und Paulskirche konnten die vielen Könige und Königinnen kaum fassen, die sich in den ehrwürdigen Hallen drängten: Mehr als 1.500 Kinder aus allen Teilen des

Kindermissionswerks und des Bundes der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) einzustimmen.

Auch die Sternsinger aus Kamp-Bornhofen und Filsen hatten sich um 10.00 Uhr morgens mit dem Bus der ortsansässigen Firma Kimmel auf den Weg nach Frankfurt gemacht. Insgesamt 26 Kinder und 6 Betreuer nahmen an der diesjährigen Auftaktveranstaltung aus den beiden Pfarreien St. Margareta und St. Nikolaus teil.

Nach der Ankunft in Frankfurt stellte sich die ganze Truppe aus Filsen und Kamp-Bornhofen für ein Erinnerungsfoto vor der geschichtsträchtigen Paulskirche auf.

Aus dem Westerwald, Taunus, Rheingau und Rhein-Main, brachten die diesjährigen Sternsinger große goldfarbene Sterne mit, die ihnen im Januar wieder den Weg weisen werden, wenn sie als Heilige Drei



Bistums Limburg waren am Samstag, 20. November, nach Frankfurt gekommen, um sich auf die 53. Aktion Dreikönigssingen des

Könige verkleidet den Segen Gottes in jedes Haus bringen.

Die Kinder und Jugendlichen gehören zur weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Dafür zollte ihnen auch der Bischof von Limburg, Franz-Peter Tebartz-van Elst Respekt, der in den Frankfurter Bartholomäusdom gekommen war, um mit den künftigen Sternsängern Gottesdienst zu feiern. Den Kindern erzählte er, dass er selbst sich als kleiner Junge im Armdrücken versucht habe, um herauszufinden, wer der Stärkste in der Klasse ist. Und dass er recht schnell gemerkt habe, dass Stärke „keine Sache der Muckis“ ist, sondern vielmehr des Kopfes und des Herzens: „Stärke begegnet uns an ganz anderer Stelle, im Herzen, wenn wir mitfühlen, wenn ein anderer traurig ist und unsere Hilfe braucht.“ Deshalb seien die Sternsinger „starke Kids“, weil sie sich Zeit nehmen für andere, weil sie Menschen in Not die Hände reichen und weil sie mit dem Dreikönigssingen ein „Zeichen setzen, das vielen anderen Mut macht“.

Auch in der Paulskirche wurden die Jungen und Mädchen wie Könige begrüßt: Sopheara Kem, eine junge Frau aus Kambodscha, dem

Beispielland der diesjährigen Dreikönigsaktion, brachte den Kindern bei, dass es in ihrer Heimat sechs Arten der Begrüßung gebe, für Könige und Politiker andere als für Eltern, für ältere Menschen oder für gleichaltrige Freunde.

Begeistert machten die Kinder mit, begutachteten einen Rucksack, der aus Bambus geflochten war, freuten sich über kambodschanische Schals, lernten etwas über die Geschichte des südostasiatischen Königreichs und erfuhren, wie viel Leid eine barbarische Diktatur und ein Bürgerkrieg diesem bitterarmen Land gebracht hat. Vor allem das Schicksal der vielen Kinder, die von Landminen schwer verwundet wurden, Arme oder Beine verloren und dennoch voller Mut und Lebensfreude

auf eine friedliche Zukunft hoffen, zeigte den kleinen Königen, dass ihr Einsatz bei Kälte und Schnee ein wichtiges Ziel hat. Denn diesen Kindern und Millionen anderer in Afrika, Lateinamerika oder Asien kommen die Spenden zugute, die die Sternsinger im Januar wieder sammeln werden.

## Sternsinger

### Einladung

#### Aktion Dreikönigssingen am 8. Januar 2011

*Kinder zeigen Stärke  
"kmäng kmäng bong-hein kom-lahng"*

Wir bitten Dich um Unterstützung beim Dreikönigssingen in unserer Pfarrgemeinde von St. Nikolaus als Sternsinger.

Hast Du Lust bei uns mit zu machen?  
Wir treffen uns zur Gruppeneinteilung am 5. Januar 2011, um 10.30 Uhr, im Pfarrheim. Solltest Du an dem Termin keine Zeit haben, und doch mitmachen wollen, kannst Du dich auch bei Lilli Schaust Telefon 299 melden.

Los geht es dann am 8.1.2011, um 9.30 Uhr im Pfarrheim.

Wir würden uns auch sehr freuen, wenn sich Erwachsene als Gruppenbetreuer melden würden.

Auf Dein Kommen freuen wir uns.

Pfarrer Desiderius  
Lilli Schaust und Team



## Gelobter Tag

Am Sonntag, den 5. Dezember begehen die Kamp-Bornhofener Bürgerinnen und Bürger den Gelobten Tag, der sich in diesem Jahr zum 66. Mal wiederholt. Grund für dieses Gelöbnis war das Versprechen der Kamper Bevölkerung, wenn der Ort und seine Einwohner im zweiten Weltkrieg vor Zerstörung verschont bleibe, wolle man aus Dankbarkeit am 8. Dezember eine Wallfahrt zur Mutter Gottes nach Bornhofen durchführen. Das Versprechen wurde 1944 als Gelöbnis niedergeschrieben und vom damaligen Pfarrer Josef Knoth und dem Guardian des Klosters Bornhofen Pater Petrus Ernst unterzeichnet. Diese Tradition soll allen Einwohnern eine Pflicht und gleichzeitige Mahnung an die vergangenen Schreckensjahre der Kriegsherrschaft sein. So wollen wir mit unserer Prozession zur schmerzhaften Mutter Gottes nach Bornhofen unseren Dank und unsere

Verbundenheit mit ihr zum Ausdruck bringen. Denn Friede auf Erden ist keine Selbstverständlichkeit. In allen Teilen unserer Welt gibt es Gewalt, Krieg und Elend. Wir haben keinen Bonus für Frieden, wir sind angehalten den Frieden zu leben und zu praktizieren, ja wenn es gar möglich ist den Frieden in die Welt hinaus zu tragen. Reden allein genügt nicht, wir müssen mit Taten und guten Beispielen überzeugen. So können wir im Kleinen wie im Großen, angefangen in der Familie, der Nachbarschaft und in der Gemeinschaft des Ortes, am Arbeitsplatz und im täglichen Miteinander diesen Frieden verbreiten.

Der Gelobte Tag ist somit ein sichtbares Friedenszeichen der Kamper Bevölkerung und gewinnt mit jedem Jahr mehr an Bedeutung und Gewicht und wir können stolz darauf sein, dieses Versprechen traditionell beizubehalten.

---

## Kindersternstunde

Mehr als 70 Kinder konnte Pfarrer Desiderius in der Pfarrkirche begrüßen und war sichtlich angetan vom afrikanischen Flair der Tiere, die sich um den von den Kindern geschmückten bunten Weihnachtsbaum reiheten. Ein ansprechendes Programm sorgte für Kurzweil. Afrikanische Weihnachtsgeschichten umrahmt von landestypischen Liedern mit Trommelklängen von Samuel Sama zeigten den Besuchern, wie im anderen Erdteil Weihnachten gefeiert wird. Samuel Sama aus Burkina Faso hatte schnell die Herzen der Kleinen mit seiner Trommel erobert. Im Nu erklangen auch die Bongos der Kinder im Rhythmus der afrikanischen Weihnachtslieder.

Frau Panghab aus Togo berichtete von afrikanischen Bräuchen und Sitten zur Weihnachtszeit. Auch hatte sie für alle Kinder ein süßes Gebäck als Überraschung vorbereitet und mitgebracht.



Zum Schluss bedankten sich die Leiterin der Kindertagesstätte Frau Bischoff und Pfarrer Desiderius bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei der Firma IDEKO, die unentgeltlich die "wilden Tiere" zur Verfügung gestellt hat.

## Gottesdienste Dezember 2010

Fr., 24.12.2010, 16.00 Uhr  
Familienchristmette

Sa., 25.12.2010, 10.00 Uhr  
1. Weihnachtsfeiertag, - Hochamt

So., 26.12.2010, 11.15 Uhr  
2. Weihnachtsfeiertag, - Hochamt

Fr., 31.12.2010, 18.00 Uhr  
Silvester - Dankamt zum Jahresschluss mit  
Gedenken an die Verstorbenen des Jahres

## Januar 2011

Sa., 01.01.2011, 10.00 Uhr  
Neujahr - Hochamt

So., 02.01.2011, 11.15 Uhr  
Hochamt

Do., 06.01.2011, 09.00 Uhr  
Dreikönig, - Heilige Messe

Sa., 08.01.2011, 17.30 Uhr  
Vorabendmesse mit den Sternsängern

So., 09.01.2011, 17.00 Uhr  
Tag des Ewigen Gebetes  
Anbetungsstunde aller Nachbarschaften  
18.00 Uhr - Feierliche Schlussandacht

Di., 11.01.2011, 15.00 Uhr  
Heilige Messe - Bornhofener Nachbarschaft

So., 16.01.2011, 10.45 Uhr  
Hochamt

Mo., 17.01.2011, 16.00 Uhr  
Hl. Messe - Unterdörfer Nachbarschaft

Do., 20.01.2011, 16.00 Uhr  
Hl. Messe - Mitteldörfer Nachbarschaft

Sa., 22.01.2011, 18.45 Uhr  
Vorabendmesse

Di., 25.01.2011, 15.00 Uhr  
Hl. Messe - Oberdörfer Nachbarschaft

So., 30.01.2011, 10.45 Uhr  
Hochamt

**Kath. Frauengemeinschaft**  
**Kamp-Bornhofen**

**Fahrt nach Schönstatt**

  

**„10 Minuten an der Krippe“**

  

**03. Januar 2011**

Abfahrt: 13:45 Uhr am Flüzerplatz  
Rückkehr: gegen 20:30 Uhr  
Unkostenbeitrag: 14,- €  
Anmeldeschluss: 29. 12. 2010



Anmeldung bitte unter:

Lilli Schaust Tel.: 299  
Katharina Breitbach Tel.: 1257  
Christiane Möschen Tel.: 7595

## Toilettenanlage der Kirche

Entgegen des stagnierenden Prozesses der Sanierung des Pfarrheimes, dessen Ende sich noch nicht abzeichnet, wurde die Erneuerung der Toilettenanlage unterhalb der Sakristei in wenigen Tagen durchgeführt. Diese Maßnahme wurde von keinem Architekten begleitet oder ausgebremst. Nein, hier hat sich unser Mitglied des Verwaltungsrates Walter Schaust die Sache angeschaut, das nötige Material besorgt und die ganze Arbeit im Alleingang durchgeführt. Jetzt kann die Pfarrei wieder saubere und ansprechende Toiletten dem Kirchenbesucher vorhalten.

**Dafür ein herzliches Dankeschön!**



## Adventsfeier der Kirchengemeinde St. Nikolaus und der Ortsgemeinde

### Frauengemeinschaft

Jedes Jahr im Advent laden die katholische Frauengemeinschaft und die Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen alle Seniorinnen und Senioren zu einer gemütlichen Adventsfeier ins Pfarrheim ein. So konnte die Vorsitzende der Frauengemeinschaft, Christiane Möschen die Damen und Herren gegen 15.00 Uhr im Saal des Pfarrheimes begrüßen. Nachdem Pfarrer Ziembla, Bürgermeister Kalkofen sowie der PGR-Vorsitzende Schneller ihre Grußworte gesprochen und die Senioren Kaffee und Kuchen gekostet hatten, startete ein abwechslungsreiches unterhaltsames Programm. Der Kinderchor der Pfarrei St. Nikolaus unter der Leitung von Andrea Breitenbach und Mari- on Claßen überraschte die Damen und Herren mit einem neu einstudierten Nikolaus-



Musical. Auch der Nikolaus war an diesem Tag mit von der Partie. Die Kolping-Kapelle mit ihrer Jugendabteilung sowie der aktiven Kapelle selbst, trug mit ihrem Auftritt zum musikalischen Höhepunkt bei.



Alles in allem war es ein unterhaltsamer Nachmittag mit einer großen Portion adventlicher Stimmung.

**Die Uraufführung des Nikolaus-Musicals von den Sängerinnen und Sängern des Kinderchores Niccolinis fand helle Begeisterung bei den Seniorinnen und Senioren.**



## Kolpingfamilie Kamp-Bornhofen berichtet:

### Rückblick auf 2010:

- 21-22.04. Busfahrt zur Floralia nach Gent, Stadtführung in Kevelaer, Besuch des Duisburger Zoos
- 01.05. Teilnahme an der Bornhofer Wallfahrtseröffnung
- 07.05. Jahreshauptversammlung bei Markus Schreiner
- 09.06. Besuch des Geysirs in Namedy
- 21.07. Verköstigung der Seniorenwanderer "Die Brücke"
- 01.08. Besuch Freilufttheater in Kaub
- 8.08. Stammtisch auf Burg Liebenstein
- 01.09. Wanderung im

### Kolpingfamilie

Bopparder Hamm mit Weck, Worscht und Wein, kredenzt von

Schinderhannes und Julchen

- 23.10. Teilnahme bei 25 Jahre Kolpingfamilie Braubach

### Ausblick auf 2011:

- 31.12.-1.1. Silvester im Stadttheater Koblenz, Jahreswechsel im Steakhaus Koblenz
- 24.-25.5. Jahresfahrt "Integration der Religionen mit Wein und Brot" nach Baden-Württemberg
- 23.06. BuGa-Tag der Kolpingfamilien des Bezirks Rhein-Lahn an Fronleichnam auf der Festung Ehrenbreitstein
- Oktober Fahrt (Flug) nach Rom "20 Jahre Seligsprechung Adolf Kolpings" zu gegebener Zeit Stammtische in den Gaststätten unserer Mitglieder (nach Bekanntgabe)

Nach der im ablaufenden Jahr stark gestiegenen Teilnehmerzahlen von Mitgliedern und Freunden erhofft der Vorstand sich auch einen weiteren guten Besuch der Veranstaltungen im kommenden Jahr. Zu den einzelnen Begegnungen wird über die Presse jeweils nochmals rechtzeitig eingeladen.

### Pfarramt St. Nikolaus

Tel.: 06773-279

Fax: 06773-959949

E-Mail:

st-nikolaus-kamp@t-online.de

### Katholische Kindertagesstätte

Tel.: 06773-1270

Fax: 06773-959950

E-Mail:

kiga-kamp-bornhofen@t-online.de

### Messdiener

L. Schaust Tel.: 06773-299

### Kath. Frauengemeinschaft

C. Möschen Tel.: 06773-7595

### Tanzgruppe Frauengemeinschaft

A. Weber Tel.: 06773-7313

### Kath. Jugend-Freizeit

A. Kahl

Tel.: 06773-919145

### Kirchenchor Cäcilia

A. Keßler

Tel.: 06773-516

### Kolping-Familie

H. Stanschus Tel.: 06773-9491

### Jugendtreff

Alex. Weber Tel.: 02627-9605-24

Herausgeber: Pfarrei St. Nikolaus

V.i.s.d.P.: Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat

Redaktion: Pfarrgemeinderat



Impressum



*Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien  
und Lieben eine gesegnete Weihnacht  
sowie ein friedvolles, glückliches und erfolgreiches  
neues Jahr 2011.*

